

Dauerhafter Waffenstillstand jetzt – Genozid stoppen!

Bundesministerium für europäische und internationale
Angelegenheiten

z. H. Frau Bundesministerin Mag. Beate Meinl-Reisinger, MES,
Minoritenplatz 8
1010 Wien

Datum: _____

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

ich möchte Sie dringend bitten, als österreichische Außenministerin die Aussetzung des Assoziierungsabkommens der EU mit Israel zu unterstützen.

Die EU-Kommission selbst hat im Sommer 2025 festgestellt, dass Israels völkerrechtswidriges Vorgehen gegen Palästinenser*innen gegen die Menschenrechtsklausel in Artikel 2 des Assoziierungsabkommens verstößt. Die Aussetzung dieses Abkommens ist eine längst überfällige rechtliche Verpflichtung der EU – keine optionale Maßnahme.

Österreich und die EU müssen endlich konkrete Schritte setzen, um den Völkermord Israels an den Palästinenser*innen im Gazastreifen, die illegale Besetzung des palästinensischen Gebiets und das israelische System der Apartheid zu beenden. Mit dem neuen Gesetz zur Todesstrafe, das de facto ausschließlich auf Palästinenser*innen anwendbar ist, hat Israel erneut eine rote Linie der EU überschritten.

Österreich hat nicht zuletzt in Hinblick auf seine Kandidatur um einen nicht-ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat eine besondere Verantwortung, das Völkerrecht und unsere regelbasierte Weltordnung zu stärken. Zudem ist die weltweite Abschaffung der Todesstrafe eine zentrale Priorität der österreichischen und der europäischen Außenpolitik. Österreich muss jetzt klar für die Einhaltung des Völkerrechts eintreten!

Ich fordere Sie daher dringend auf, folgende Maßnahmen zu setzen:

- Stimmen Sie der Aussetzung des EU-Israel Assoziierungsabkommens als Ganzes oder zumindest in Teilen zu und wirken Sie auf Ihre deutschen und italienischen Kolleg*innen ein, dies ebenfalls zu tun.
- Schützen Sie uneingeschränkt den Internationalen Strafgerichtshof, den Internationalen Gerichtshof, UNRWA und die UN-Sonderberichterstatterin für die besetzten palästinensischen Gebiete vor Angriffen und Sanktionen.
- Unterstützen Sie ein Verbot von Handel und Investitionen mit den illegalen Siedlungen im besetzten palästinensischen Gebiet.

Hochachtungsvoll,

Unterschrift

Vorname, Nachname

Eine Teilnahme ist ab einem Alter von 16 Jahren möglich.

Die oben bekanntgegebenen Daten benötigt Amnesty International zur Erfüllung des Petitionsauftrages und übermittelt die Daten ausschließlich an Empfänger*innen die sich jeweils aus der konkreten Aktion ergeben. Amnesty International hat keinen Einfluss darauf, ob und gegebenenfalls, wie die Daten weiterverwendet werden. Mit Teilnahme wird ausdrücklich in die Übermittlung der Namensdaten und PLZ in das auf der Postkarte genannte Land eingewilligt, auch wenn dies ein Drittstaat ist. Weiterführende Informationen zum Datenschutz finden sich unter www.amnesty.at/datenschutz